

In Brandenburg erreichen immer mehr Menschen ein hohes Alter. Um ein selbstbestimmtes Leben auch bei Unterstützungsbedarf und Pflegebedürftigkeit führen zu können, braucht es förderliche Bedingungen vor Ort, insbesondere vor dem Hintergrund sich verändernder Familienstrukturen und fehlender Fachkräfte in der Pflege. Akteure in den Städten und Dörfern müssen dabei einen Umgang mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen finden. Ansätze, die sich in größeren Städten bewähren, sind nicht ohne weiteres auf den ländlichen Raum übertragbar.

Im Rahmen der Brandenburger Pflegeoffensive unterstützt das Modellprojekt „Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg“ seit vier Jahren Landkreise, Kommunen, Initiativen und Menschen bei der Entwicklung und Realisierung altersfreundlicher Lebenswelten.

Anmeldung

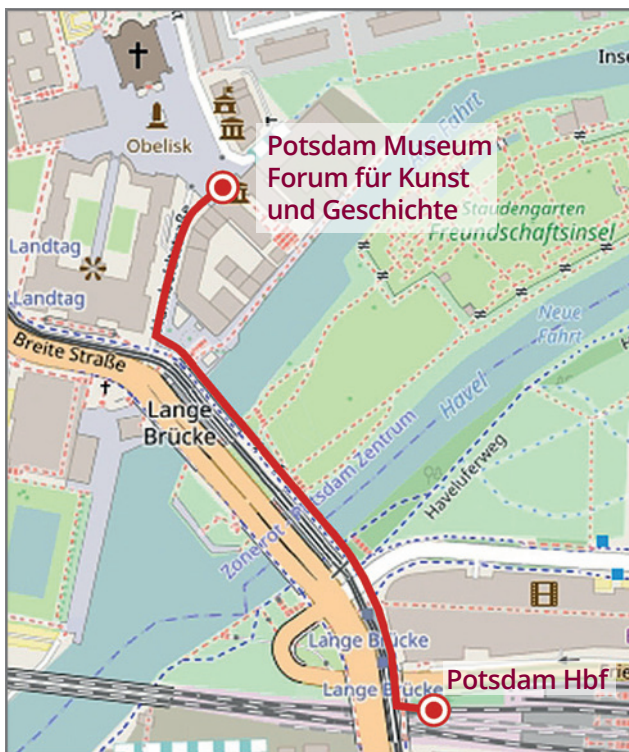
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich **bis zum 8. November 2019** an: per Mail: knabe-kohlmay@fapiq-brandenburg.de telefonisch: 0331 – 23160 703

Veranstaltungsort

Potsdam Museum
Am Alten Markt 9
14467 Potsdam

Anfahrt

Bahn: S-Bahn (S 7) / RE bis „Potsdam HBF“
Von dort ca. 8 Minuten zu Fuß über die „Lange Brücke“
Tram: 91, 92, 93, 96, 98, 99
Straßenbahnhaltestelle: Potsdam, Alter Markt/Landtag
Bus: 603, 605, 609, 631, 638, 639, 695



Kartenbasis: OpenStreetMap, Lizenz: Open Database License (ODbL)

Stand: August 2019

Fachtagung

Wege zu altersgerechten Kommunen

Vier Jahre Modellprojekt
Fachstelle Altern und Pflege im
Quartier im Land Brandenburg



© C. Nöhren / pixelio.de

28. November 2019
9:30 - 15:15 Uhr

Potsdam Museum
Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

Unter dem Motto „Gut alt werden im vertrauten Wohnumfeld“ macht die Fachstelle seit 2015 gute Projekte im Land Brandenburg sichtbar, vernetzt Akteure, setzt Impulse und unterstützt innovative Initiativen im Bereich Altenhilfe und Pflege. Dabei wurde die Fachstelle durch das Institut für Gerontologische Forschung e. V. wissenschaftlich begleitet.

Zum Ende der Modellphase wollen wir die Erkenntnisse, Erfahrungen und Ergebnisse der letzten Jahre reflektieren und fragen:

- Konnten mit der Fachstelle bedarfsgerechte Unterstützungsangebote für die Akteure vor Ort aufgebaut werden?
- Wo zeigen sich Hürden und Barrieren bei der Umsetzung?
- Wie ist das Konzept auf andere Regionen in Deutschland übertragbar?
- Wie geht es nach der Modellprojekt-Phase weiter?

Wir laden Sie herzlich zu unserer Fachtagung ein, um gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis diese und weitere Fragen zu diskutieren.

Programm

- 9:30 Uhr **Ankommen und Registrierung**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Grußwort MASGF
Grußwort Pflegekassen
- 10:30 Uhr **Daseinsvorsorge im Wandel**
Prof. Dr. Peter Dehne, HS Neubrandenburg
- 11:15 Uhr **FAPIQ – ein Modell für andere Regionen?**
Dr. Birgit Wolter, IGF e. V.
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Verstehen, Planen, Wirken
Strategien der Fachstelle in
Handlungsfeldern und Regionen**
Prof. Dr. Josefine Heusinger (IGF e. V.)
im Gespräch mit Referentinnen und
Referenten der Fachstelle
- 13:45 Uhr **Lokal denken und handeln –
Was braucht es vor Ort?**
Podiumsgespräch mit Vertreterinnen und
Vertretern aus Brandenburger Kommunen,
moderiert von Thorsten Stellmacher,
IGF e. V.
- 14:45 Uhr **Wie geht es weiter? FAPIQ 2020!**
Katharina Wiegmann/Antje Baselau,
Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im
Land Brandenburg
- 15:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:



Projektförderer:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF), die Landesverbände der Pflegekassen und der Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg

